

*Betreff:***Volkshochschule Braunschweig GmbH  
VHS Arbeit und Beruf GmbH  
Wirtschaftspläne 2016***Organisationseinheit:**Datum:*

13.01.2016

DEZERNAT VII - Finanzen, Stadtgrün und Sportdezernat

*Beratungsfolge**Sitzungstermin**Status*

Finanz- und Personalausschuss (Entscheidung)

21.01.2016

Ö

**Beschluss:**

„Der Vertreter der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2016 der Volkshochschule Braunschweig GmbH in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 14. Januar 2016 empfohlenen Fassung wird beschlossen.
2. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Wirtschaftsplan 2016 der Gesellschaft in der vom Aufsichtsrat der Volkshochschule Braunschweig GmbH in seiner Sitzung am 14. Januar 2016 empfohlenen Fassung beschlossen wird.“

**Sachverhalt:**

Gegenstand der Beschlussfassung ist der Wirtschaftsplan der Volkshochschule Braunschweig GmbH als Konzernmutter unter Berücksichtigung konzerninterner Leistungsbeziehungen zu den VHS-Tochtergesellschaften sowie der Wirtschaftsplan der VHS Arbeit und Beruf GmbH.

**Volkshochschule Braunschweig GmbH (inkl. Haus der Familie GmbH)**

Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan der Volkshochschule Braunschweig GmbH obliegt gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Gesellschafterversammlung auf Grundlage einer Entscheidung der städtischen Gremien nach vorbereitender Empfehlung des Aufsichtsrates. Somit ist eine Weisung an den städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung erforderlich.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wird die vorgelegten Fassungen der Wirtschaftspläne 2016 am 14. Januar 2016 beraten. Bei abweichender Empfehlung wird in der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses entsprechend berichtet.

Der Wirtschaftsplan der Volkshochschule Braunschweig GmbH für das Jahr 2016 weist im Erfolgsplan bei Gesamterträgen (inkl. Zinsen) von 4.820.900 € und Gesamtaufwendungen von 5.668.900 € einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 848.000 € aus.

Der städtische Zuschuss zur Haus der Familie GmbH wird dort aufgrund landesrechtlicher Vorgaben weiter gesondert als Umsatzerlös ausgewiesen (159.800 €). Der Wirtschaftsplan der Gesellschaft (er sieht ein ausgeglichenes Ergebnis vor) wird nicht explizit durch städtische Gremien beschlossen, da die Stadt nicht unmittelbar an der VHS-Tochtergesellschaft beteiligt ist. Die Beschlussfassung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Volkshochschule Braunschweig GmbH als Konzernmutter der VHS-Gruppe.

### **VHS Arbeit und Beruf GmbH**

Der Wirtschaftsplan der VHS Arbeit und Beruf GmbH wird seit dem Jahr 2013 vom Finanz- und Personalausschuss beschlossen. Die Gesellschaft ist seit dem genannten Jahr ohne städtische Verlustausgleichszahlungen nicht mehr in der Lage, einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan vorzulegen, da durch Beschluss des Rates vom 19. Juni 2012 (Drucksache 15344/12) die Aufgabe „Kommunale Beschäftigungsförderung“ mit Wirkung vom 1. Januar 2013 vom Beschäftigungsbetrieb der Stadt auf die Gesellschaft übertragen wurde. In diesem Zusammenhang wurde eine veränderte Darstellung des Wirtschaftsplans der VHS-Gruppe erforderlich, da auch die VHS Arbeit und Beruf GmbH Verlustausgleichszahlungen erhält.

Der Wirtschaftsplan der VHS Arbeit und Beruf GmbH gliedert sich in die Geschäftsbereiche „Allgemeine Projekte“ (dieser Teil entspricht dem bis zum Jahr 2012 geltenden Wirtschaftsplan und weist demzufolge ein ausgeglichenes Ergebnis aus) sowie „Kommunale Beschäftigungsförderung“ (für diesen Bereich wird der Verlustausgleich gezahlt). Weitergehende Ausführungen sind den Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016 zu entnehmen.

Der Wirtschaftsplan der VHS Arbeit und Beruf GmbH für das Jahr 2016 weist im Erfolgsplan bei Gesamterträgen (inkl. Zinsen) und Gesamtaufwendungen in Höhe von jeweils 5.219.100 € ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Die Erträge beinhalten den Verlustausgleich für den Geschäftsbereich „Kommunale Beschäftigungsförderung“ in Höhe von 2.051.000 €.

### **VHS-Gruppe**

Sowohl für den Ausgleich der Jahresfehlbeträge der Volkshochschule Braunschweig GmbH sowie der VHS Arbeit und Beruf GmbH (für den Geschäftsbereich „Kommunale Beschäftigungsförderung“) in Höhe von insgesamt 2.899.000 € als auch für den Zuschuss an die Haus der Familie GmbH in Höhe von 159.800 € werden in den Haushaltsplan 2016 der Stadt entsprechende Mittel eingeplant.

Insgesamt sind Zahlungen an die VHS-Gruppe in Höhe von 3.058.800 € vorgesehen.

## Zusammenfassung

In der Zusammenfassung der Jahre 2014 bis 2016 stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

	in T€	Volkshochschule Braunschweig GmbH			
		Ist 2014	Plan 2015	Prognose 2015	Plan 2016
1	Umsatzerlöse	2.933,3	2.118,0	2.118,0	3.059,2
1a	Veränderung zum Vorjahr / Plan		-27,8%	-27,8% / 0,0%	44,4%
2	Sonstige betriebliche Erträge	1.911,3	2.389,8	2.389,8	1.761,4
3	Materialaufwand	-1.889,9	-1.620,5	-1.620,5	-1.718,9
4	Personalaufwand	-2.440,2	-2.495,6	-2.495,6	-2.685,0
5	Abschreibungen	-107,7	-140,0	-140,0	-140,0
6	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.141,8	-1.088,0	-1.088,0	-1.125,0
7	Betriebsergebnis (Summe 1 bis 6)	-735,0	-836,3	-836,3	-848,3
8	Zins-/Finanzergebnis	-2,0	0,3	0,3	0,3
9	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (7+8)</b>	-737,0	-836,0	-836,0	-848,0
10	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
12	<b>Jahresergebnis (9+10+11)</b>	-737,0	-836,0	-836,0	-848,0

	in T€	VHS Arbeit und Beruf GmbH			
		Ist 2014	Plan 2015	Prognose 2015	Plan 2016
1	Umsatzerlöse	2.972,6	2.510,3	2.510,3	3.044,9
1a	Veränderung zum Vorjahr / Plan		-15,6%	-15,6% / 0,0%	21,3%
2	Sonstige betriebliche Erträge *	1.887,2	1.902,9	1.902,9	2.174,0
3	Materialaufwand	-1.686,6	-1.761,0	-1.761,0	-1.589,8
4	Personalaufwand	-2.075,8	-2.109,8	-2.109,8	-2.646,9
5	Abschreibungen	-41,6	-35,5	-35,5	-35,0
6	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.020,5	-503,0	-503,0	-941,4
7	Betriebsergebnis (Summe 1 bis 6)	35,3	3,9	3,9	5,8
8	Zins-/Finanzergebnis	0,3	0,1	0,1	0,2
9	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (7+8)</b>	35,6	4,0	4,0	6,0
10	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Steuern	-4,3	-4,0	-4,0	-6,0
12	<b>Jahresergebnis (9+10+11)</b>	31,3	0,0	0,0	0,0

\* In den o. g. Beträgen ist der tatsächliche bzw. sind die veranschlagten Verlustausgleichszahlungen für den Geschäftsbereich "Kommunale Beschäftigungsförderung" wie folgt enthalten:

| 1.758,5 | 1.818,0 | 1.818,0 | 2.051,0 |

Das Ergebnis der VHS Arbeit und Beruf GmbH setzt sich aus den Ergebnissen der Geschäftsbereiche „Kommunale Beschäftigungsförderung“ und „Allgemeine Projekte“ zusammen.

Bei einer getrennten Betrachtung der Geschäftsbereiche ergibt sich folgendes Bild:

	in T€	Kommunale Beschäftigungsförderung		
		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Umsatzerlöse	1.949,2	1.683,8	2.202,3
1a	Veränderung zum Vorjahr		-13,6%	30,8%
2	Sonstige betriebliche Erträge	44,0	0,0	0,0
3	Materialaufwand	-1.208,0	-1.730,1	-1.256,2
4	Personalaufwand	-1.684,6	-1.396,8	-2.208,9
5	Abschreibungen	-37,9	-33,5	-31,0
6	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-817,3	-337,4	-751,2
7	Betriebsergebnis (Summe 1 bis 6)	-1.754,6	-1.814,0	-2.045,0
8	Zins-/Finanzergebnis	0,3	0,0	0,0
9	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (7+8)</b>	-1.754,3	-1.814,0	-2.045,0
10	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
11	Steuern	-4,2	-4,0	-6,0
12	<b>Jahresergebnis (9+10+11)</b>	-1.758,5	-1.818,0	-2.051,0

	in T€	Allgemeine Projekte		
		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
1	Umsatzerlöse	1.023,4	826,5	842,6
1a	Veränderung zum Vorjahr		-19,2%	1,9%
2	Sonstige betriebliche Erträge	84,7	84,9	123,0
3	Materialaufwand	-478,6	-379,7	-333,6
4	Personalaufwand	-391,2	-364,2	-438,0
5	Abschreibungen	-3,7	-2,0	-4,0
6	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-203,2	-165,6	-190,2
7	Betriebsergebnis (Summe 1 bis 6)	31,4	-0,1	-0,2
8	Zins-/Finanzergebnis	0,0	0,1	0,2
9	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (7+8)</b>	31,4	0,0	0,0
10	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
11	Steuern	-0,1	0,0	0,0
12	<b>Jahresergebnis (9+10+11)</b>	31,3	0,0	0,0

Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen verwiesen.

Die Wirtschaftspläne 2016 der Volkshochschule Braunschweig GmbH sowie der VHS Arbeit und Beruf GmbH sind als Anlage beigefügt. Aus Gründen der Vollständigkeit ist darüber hinaus nachrichtlich auch der Wirtschaftsplan der Haus der Familie GmbH und eine Gesamtdarstellung der VHS-Gruppe enthalten.

Im Rahmen der Konsolidierung der städtischen Haushaltsplanung in den Jahren 2016 bis 2019 sollten auch die städtischen Gesellschaften und Beteiligungen Konsolidierungsvorschläge erarbeiten, die zu einer Reduzierung des städtischen Verlustausgleichsbedarfs führen.

Für das Jahr 2016 kann die VHS-Gruppe eine Reduzierung des städtischen Verlustausgleichsbedarfs in Höhe von 88.000 € ermöglichen, ohne dass dies zu Leistungseinschränkungen führt.

In den Wirtschaftsplänen 2016 der VHS-Gruppe wurde der o. g. Betrag wie folgt berücksichtigt:

- Volkshochschule Braunschweig GmbH:	40.000 €
- VHS Arbeit und Beruf GmbH:	40.000 €
- Haus der Familie GmbH:	<u>8.000 €</u>
	88.000 €

Diese Einsparungen liegen dem Haushaltsplanentwurf 2016 ff., der in der Sitzung des Rates am 15. März 2016 beraten wird, zugrunde. Um den Gesellschaften einen finanziellen Handlungsrahmen zu geben, ist ein Anweisungsbeschluss zum Wirtschaftsplan 2016 bereits in der heutigen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vorgesehen. Sofern sich im Rahmen der Haushaltstagslesung größere Abweichungen ergeben sollten, müssten ggf. Nachtragswirtschaftspläne 2016 erstellt werden.

Geiger

**Anlagen:**

Wirtschaftspläne VHS 2016

## Volkshochschule Braunschweig GmbH

### Wirtschaftsplan 2016

	In T €	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<b>Erträge</b>				
1. Umsatzerlöse		2.933,3	2.118,0	3.059,2
2. Sonstige Betriebliche Erträge		1.911,3	2.389,8	1.761,4
<b>Gesamterträge</b>		<b>4.844,6</b>	<b>4.507,8</b>	<b>4.820,6</b>
<b>Aufwendungen</b>				
3. Materialaufwand		-1.889,9	-1.620,5	-1.718,9
4. Personalaufwand		-2.440,2	-2.495,6	-2.685,0
5. Abschreibungen		-107,7	-140,0	-140,0
6. Sonstiger Betrieblicher Aufwand		-1.141,8	-1.088,0	-1.125,0
<b>Gesamtaufwendungen</b>		<b>-5.579,6</b>	<b>-5.344,1</b>	<b>-5.668,9</b>
<b>7. Betriebsergebnis</b>		<b>-735,0</b>	<b>-836,3</b>	<b>-848,3</b>
8. Zins-/Finanzergebnis		-2,0	0,3	0,3
9. Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit		-737,0	-836,0	-848,0
10. Außerordentliches Ergebnis		0,0	0,0	0,0
<b>11. Steuern</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>12 Jahresergebnis</b>		<b>-737,0</b>	<b>-836,0</b>	<b>-848,0</b>

## VHS Arbeit und Beruf GmbH

### Wirtschaftsplan 2016

	In T €	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<b>Erträge</b>				
1. Umsatzerlöse		2.972,6	2.510,3	3.044,9
2. Sonstige Betriebliche Erträge		1.887,2	1.902,9	2.174,0
<b>Gesamterträge</b>		4.859,8	4.413,2	5.218,9
<b>Aufwendungen</b>				
3. Materialaufwand		-1.686,6	-2.109,8	-1.589,8
4. Personalaufwand		-2.075,8	-1.761,0	-2.646,9
5. Abschreibungen		-41,6	-35,5	-35,0
6. Sonstiger Betrieblicher Aufwand		-1.020,5	-503,0	-941,4
<b>Gesamtaufwendungen</b>		-4.824,5	-4.409,3	-5.213,1
<b>7. Betriebsergebnis</b>		35,3	3,9	5,8
8. Zins-/Finanzergebnis		0,3	0,1	0,2
9. Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit		35,6	4,0	6,0
10. Außerordentliches Ergebnis		0,0	0,0	0,0
11. Steuern		-4,3	-4,0	-6,0
<b>12 Jahresergebnis</b>		31,3	0,0	0,0

\* In den Sonstigen Betrieblichen Erträgen der Pläne 2015 und 2016 ist der veranschlagte Verlustausgleich durch Stadt Braunschweig (2015: 1.818 T €; 2016: 1.806+200+45 T €) enthalten.

**Wirtschaftsplan 2016**

	In T €				Ist 2014			Plan 2015			Plan 2016		
		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Kommun. Besch.förderung	VHS A+B allgemein	Zusammen	Kommun. Besch.förderung	VHS A+B allgemein	Zusammen	Kommun. Besch.förderung	VHS A+B allgemein	Zusammen
<b>Erträge</b>													
1. Umsatzerlöse	2.972,6	2.510,3	3.044,9	1.949,2	1.023,4	2.972,6	1.683,8	826,5	2.510,3	2.202,3	842,6	842,6	3.044,9
2. Sonstige Betriebliche Erträge	1.887,2	1.902,9	2.174,0	1.802,5	84,7	1.887,2	1.818,0	84,9	1.902,9	2.051,0	123,0	123,0	2.174,0
<b>Gesamterträge</b>	<b>4.859,8</b>	<b>4.413,2</b>	<b>5.218,9</b>	<b>3.751,7</b>	<b>1.108,1</b>	<b>4.859,8</b>	<b>3.501,8</b>	<b>911,4</b>	<b>4.413,2</b>	<b>4.253,3</b>	<b>965,6</b>	<b>965,6</b>	<b>5.218,9</b>
<b>Aufwendungen</b>													
3. Materialaufwand	-1.686,6	-2.109,8	-1.589,8	-1.208,0	-478,6	-1.686,6	-1.730,1	-379,7	-2.109,8	-1.256,2	-333,6	-333,6	-1.589,8
4. Personalaufwand	-2.075,8	-1.761,0	-2.646,9	-1.684,6	-391,2	-2.075,8	-1.396,8	-364,2	-1.761,0	-2.208,9	-438,0	-438,0	-2.646,9
5. Abschreibungen	-41,6	-35,5	-35,0	-37,9	-3,7	-41,6	-33,5	-2,0	-35,5	-31,0	-4,0	-4,0	-35,0
6. Sonstiger Betrieblicher Aufwand	-1.020,5	-503,0	-941,4	-817,3	-203,2	-1.020,5	-337,4	-165,6	-503,0	-751,2	-190,2	-190,2	-941,4
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>-4.824,5</b>	<b>-4.409,3</b>	<b>-5.213,1</b>	<b>-3.747,8</b>	<b>-1.076,7</b>	<b>-4.824,5</b>	<b>-3.497,8</b>	<b>-911,5</b>	<b>-4.409,3</b>	<b>-4.247,3</b>	<b>-965,8</b>	<b>-965,8</b>	<b>-5.213,1</b>
<b>7. Betriebsergebnis</b>	<b>35,3</b>	<b>3,9</b>	<b>5,8</b>	<b>3,9</b>	<b>31,4</b>	<b>35,3</b>	<b>4,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>3,9</b>	<b>6,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>5,8</b>	<b>-0,2</b>
8. Zins-/Finanzergebnis	0,3	0,1	0,2	0,3	0,0	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2
9. Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	35,6	4,0	6,0	4,2	31,4	35,6	4,0	0,0	4,0	6,0	0,0	0,0	6,0
10. Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11. Steuern	-4,3	-4,0	-6,0	-4,2	-0,1	-4,3	-4,0	0,0	-4,0	-6,0	0,0	0,0	-6,0
<b>12 Jahresergebnis</b>	<b>31,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>31,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

\* In den Sonstigen Betrieblichen Erträgen der Pläne 2015 und 2016 ist der veranschlagte Verlustausgleich durch Stadt Braunschweig (2015: 1.818 T €; 2016: 1.806+200+45 T €) enthalten.

## **Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen 2016**

### **Volkshochschule Braunschweig GmbH und Tochtergesellschaften**

Die VHS-gruppe setzt bei ihren Planungen für das Geschäftsjahr 2016 ein Gesamtumsatzvolumen in Höhe von rd. 10,9 Mio € an. Die Förderung von Seiten der Stadt Braunschweig beträgt insgesamt 3.058.800 €. Davon als Verlustausgleich 848 Tsd. € bei der Muttergesellschaft und 2.051 Tsd. € für die Betreuungsaufgaben der VHS-Tochter Arbeit und Beruf sowie 159.800 € als Zuschuss für die Familienbildungsstätte Haus der Familie.

### **Volkshochschule Braunschweig GmbH**

<b>Erläge</b>	<b>Tsd. €</b>
1. Umsatzerlöse	<b>3.059,2</b>
Die Erlöse setzen sich zusammen aus:	
Teilnehmergebühren	1.770,0
Koordinierungsstelle Frau und Beruf	130,0
Berufsbezogenes Deutsch/ESF-BAMF	600,0
Sprachförderung Flüchtlinge	180,0
IQ-Netzwerk / Integration	195,0
Diverse Kleinprojekte	184,2
Bei den Teilnehmergebühren wird eine leichte Steigerung von 70,0 Tsd. € erwartet (freie Sprachkurse).	
Die diversen Kleinprojekte setzen sich zusammen aus Firmenkursen, Auftragsmaßnahmen und Landesprogramme im Bereich Grundbildung	
2. Sonstige betriebliche Erläge	<b>1.761,4</b>
Die sonstigen Erläge setzen sich zusammen aus:	
Verrechnungen im Bereich Personal und Infrastruktur mit den Tochtergesellschaften	1.104,4
Zuschuss EBG / Land Niedersachsen	650,0
Sonstige Erläge	7,0
Bedingt durch die erweiterten Zuständigkeiten der Tochtergesellschaft Arbeit und Beruf haben die zentral koordinierenden Dienstleistungen der Muttergesellschaft zugewonnen.	
<b><u>Summe Erläge</u></b>	<b><u>4.820,6</u></b>

Aufwendungen	Tsd. €
3. Materialaufwand	1.718,9
	Leichte Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr durch den zusätzlichen Aufwand in Projekten und die Einstellung ehemaliger Honorardozenten
4. Personalaufwand	2.685,0
	Die Erhöhung gegenüber der Vorjahresprognose um etwa 189,5 Tsd. € entsteht durch Neueinstellungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache Leichte Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr durch den zusätzlichen Aufwand in Projekten und die Einstellung ehemaliger Honorardozenten
5. Abschreibungen	140,0
6. Sonstiger Betrieblicher Aufwand	1.125,0
	Der um 10,0 Tsd. € erhöhte Ansatz für Raum- und Energiekosten ergibt sich durch die erwarteten höheren Energiekosten.
<b><u>Summe Aufwendungen</u></b>	<b><u>5.668,9</u></b>
<b>7. Betriebsergebnis</b>	<b>-848,3</b>
8. Zinsergebnis	0,3
<b>9. Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-848,0</b>

# VHS Arbeit und Beruf GmbH

Erträge	Tsd. €
1. Umsatzerlöse	3.044,9

Die Erlöse im betrauten Bereich setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Einnahmen für die Umsetzung der Maßnahmen mit Arbeitsgelegenheiten (AGH) des Jobcenters Braunschweig.

- Gartenlandschaftsbau („Bauprojekt“)	72,4
- Stadtbildverschönerung („Wildkrautprojekt“)	44,1
- Manuelle Reinigung der Innenstadt („USB“)	106,5
- Hauswirtschaftliche Grundversorgung	90,7
- Aktivierung und Tagesstruktur für Personen mit multiplen Hemmnissen	144,9
- Erproben was geht („EWG“)	54,5
- Graffiti	79,0
- Bürgergarten Bebelhof / („BGB“)	17,9
- Kombi-Projekt	83,8
- Mehraufwandsentschädigung („1-Euro“)	169,8
-	
- ESF Langzeitarbeitslose	270,0
-	
Förderung von Beschäftigungsverhältnissen (FAV)	
- Soko Hund, Wildkraut, Graffiti, Schubica, USB	276,2
Förderung durch die NBank:	
- Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten (SiJu) Förderung NBank	27,0
- Jugendwerkstatt (JWS) inkl. Mittel des JC BS über §45 SGB III	358,5
Verkaufserlöse und Kooperationen	
- SchuBiCa	407,0

**Summe Erträge Betrauter Bereich** 2.202,3

Im allgemeinen Bereich sind dies Projekte und Maßnahmen aus dem SGB II / III nach Vergabeverfahren oder mit individuellen Bildungsgutscheinen.

- Aktivierungshilfen für Jüngere	387,4
- Berufspraktische Weiterbildungen für Frauen, Personen mit Lese- und Rechtschreibschwäche sowie einer kaufmännischen Übungsfirma im Rahmen des Integrationszentrums	69,9
-	
- Umsetzung Projekt „Jobfabrik“ für das JC Braunschweig	169,2
- Durchführung von Kompetenzfeststellungen und berufspraktischen Tagen im Rahmen der Berufsorientierung in BS, SZ und WF (BOBS, BONA-SZ, KoPra WF) sowie diverse Kleinprojekte	216,1

**Summe Erträge Allgemeiner Bereich** 842,6

2. Sonstige betriebliche Erträge	2.174,0
- davon Verrechnungen Personal Muttergesellschaft	123,0
- davon Verlustausgleich Betrauter Bereich durch Stadt	2.051,0
Dieser setzt sich zusammen aus:	
a. 1.806 T € jährlicher Verlustausgleich gemäß abgestimmter mittelfristiger Finanzplanung minus geforderter 40 T € Einsparungen in 2016	

- b. 200 T € für die Umsetzung des Bundesprogramms ESF-Langzeitarbeitslose gemäß Beschluss der Dezernenetenkonferenz vom 11.06.2015
- c. 45 T € für die Durchführung des gemeinsamen Projektes der Stadt BS und des JC BS („Kombi-Projekt“) nach SGB II § 16a (psychosoziale Leistungen) gemäß Abstimmung mit FB 20 am 21.10.2015

**Summe Erträge** **5.218,9**

	<b>Tsd. €</b>
<b>Aufwendungen</b>	
3. Materialaufwand	<b><u>1589,8</u></b>
Im betrauten Bereich sind dies:	
- bezogene Leistungen in Form von Personalgestellung von der VHS BS und der Stadt BS	842,7
- Wareneinkauf Schubica	300,0
- Dozentenhonorare	27,0
- Sachkosten Projektmaterial	86,5
<b>Summe Materialaufwendungen im Betrauten Bereich</b>	<b>1.256,2</b>
Im nicht betrauten Bereich sind dies:	
- Dozentenhonorare	81,1
- bezogene Leistungen von der Muttergesellschaft in Form von Personalgestellung	117,5
- Sach- und Teilnehmerkosten	68,2
- Pauschale Kooperationspartner	11,3
<b>Summe Materialaufwendungen im Allgemeinen Bereich</b>	<b>333,6</b>
4. Personalaufwand	<b>2.646,9</b>
Die merkliche Steigerung des des Personalaufwands ergibt sich neben den tariflichen Anpassungen vor allem aus der Umsetzung des Budnesprogramms für Langzeitarbeitslose sowie des vermehrten Einsatzes von gefördert Beschäftigen (FAV) als Instrument der Arbeitsmarktintegration.	
<b>Personalaufwand im Betrauten Bereich</b>	<b>2.208,9</b>
- davon für Förderung einer Beschäftigung (FAV)	368,3
- davon für ESF-LZA	427,4
<b>Personalaufwand im Allgemeinen Bereich</b>	<b>438,0</b>
5. Abschreibungen	<b>35,0</b>
<b>Abschreibungen im Betrauten Bereich</b>	31,0
<b>Abschreibungen im Allgemeinen Bereich</b>	4,0
Gemessen an den aktuellen Daten des laufenden Geschäftsjahres keine Veränderungen.	

6. Sonstiger Betrieblicher Aufwand	941,4
Raum-/Energiekosten im Betrauten Bereich	190,5
Raum-/Energiekosten im Allgemeinen Bereich	123,2
Sonstiger Betrieblicher Aufwand im Betrauten Bereich	
- davon für Kraftfahrzeughaltung	109,0
- davon für IT Wartung und Service	97,7
- Mehraufwandsentschädigungen (MAE)	169,5
- Sach- und Teilnehmerkosten	184,5
Sonstiger Betrieblicher Aufwand im Allgemeinen Bereich	67,0

Die Steigerung um rd. 440 Tsd. € gegenüber dem Vorjahr ergibt im Wesentlichen durch eine geänderte Zuordnung auf Basis der GuV-Rechnung zwischen den Positionen „Materialaufwand“ und „Sonstiger Betrieblicher Aufwand“. Der Posten „Materialaufwand“ wurde entsprechend minimiert.

<b><u>Gesamtaufwendungen</u></b>	<b><u>5.213,1</u></b>
7. Betriebsergebnis	5,8
8. Zinsergebnis	0,2
9. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	
11. Steuern (Kfz)	6,0
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>0,0</b>

## Haus der Familie GmbH GmbH

### Wirtschaftsplan 2016

	In T €	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<b>Erträge</b>				
1. Umsatzerlöse		325,2	290,0	314,0
2. Sonstige Betriebliche Erträge		720,2	546,9	570,5
<b>Gesamterträge</b>	<b>1.045,4</b>	<b>836,9</b>	<b>884,5</b>	
<b>Aufwendungen</b>				
3. Materialaufwand		-354,4	-245,3	-257,5
4. Personalaufwand		-492,8	-438,9	-462,2
5. Abschreibungen		-17,9	-16,0	-18,0
6. Sonstiger Betrieblicher Aufwand		-173,9	-136,9	-147,0
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>-1.039,0</b>	<b>-837,1</b>	<b>-884,7</b>	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6,4</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,2</b>	
8. Zins-/Finanzergebnis	0,3	0,2	0,2	
9. Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	6,7	0,0	0,0	
<b>10. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	

\* In den Sonstigen Betrieblichen Erträgen der Pläne 2015 und 2016 ist der Zuschuss der Stadt Braunschweig (2015: 160.600,- €; 2016: 159.800,- €) enthalten.

# VHS-Gruppe

## Wirtschaftspläne 2016

### Gesamtdarstellung

	In T €	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<b>Erträge</b>				
1. Umsatzerlöse	6.231,1	4.918,3	6.418,1	
2. Sonstige Betriebliche Erträge	4.518,7	4.839,6	4.505,9	
<b>Gesamterträge</b>	<b>10.749,8</b>	<b>9.757,9</b>	<b>10.924,0</b>	
<b>Aufwendungen</b>				
3. Materialaufwand	-3.930,9	-3.975,6	-3.566,2	
4. Personalaufwand	-5.008,8	-4.695,5	-5.794,1	
5. Abschreibungen	-167,2	-191,5	-193,0	
6. Sonstiger Betrieblicher Aufwand	-2.336,2	-1.727,9	-2.213,4	
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>-11.443,1</b>	<b>-10.590,5</b>	<b>-11.766,7</b>	
<b>7. Betriebsergebnis</b>	<b>-693,3</b>	<b>-832,6</b>	<b>-842,7</b>	
8. Zins-/Finanzergebnis	-1,4	0,6	0,7	
9. Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-694,7	-832,0	-842,0	
10. Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	
11. Steuern	-4,3	-4,0	-6,0	
<b>12 Jahresergebnis</b>	<b>-699,0</b>	<b>-836,0</b>	<b>-848,0</b>	